

Produktname: SDC1 Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM81355**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	WB,ICC,ELISA,FC
Reaktivität	Mensch, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	Mouse IgG1
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:500-1:2000,ICC 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

tnis

Molekulargewicht 32.5kDa

Antigen-Informationen

Genname	SDC1
Alternative Namen	SDC; CD138; SYND1; syndecan
Gen-ID	6382.0
SwissProt ID	P18827
Immunogen	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen SDC1 (AA: 28-171), exprimiert in E. coli.

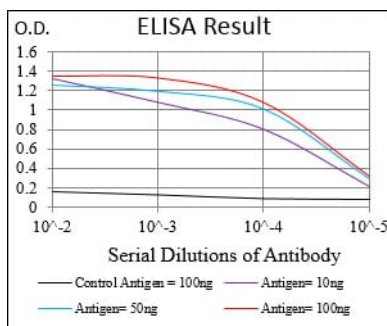
Hintergrund

Das von diesem Gen kodierte Protein ist ein Transmembran-Heparansulfat-Proteoglykan (Typ I) und gehört zur Syndecan-Proteoglykan-Familie. Syndecane vermitteln Zellbindung, Zellsignalisierung und Zytoskelettorganisation, und Syndecan-

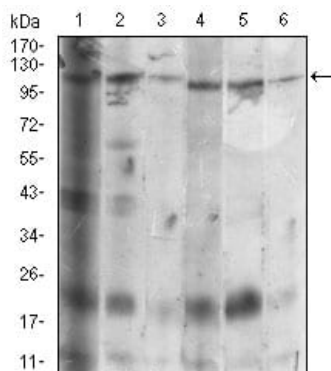
Rezeptoren sind für die Internalisierung des HIV-1-Tat-Proteins erforderlich. Das Syndecan-1-Protein fungiert als integrales Membranprotein und ist über seinen Rezeptor für extrazelluläre Matrixproteine an Zellproliferation, Zellmigration und Zell-Matrix-Interaktionen beteiligt. Eine veränderte Syndecan-1-Expression wurde in verschiedenen Tumorarten nachgewiesen. Obwohl für dieses Gen mehrere Transkriptvarianten existieren können, wurden bisher nur zwei vollständige Varianten beschrieben. Diese beiden stellen die Hauptvarianten dieses Gens dar und kodieren für dasselbe Protein.

Forschungsbereich

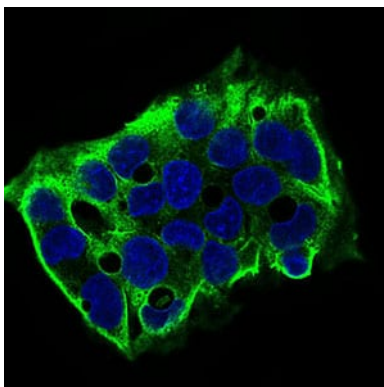
Bilddaten



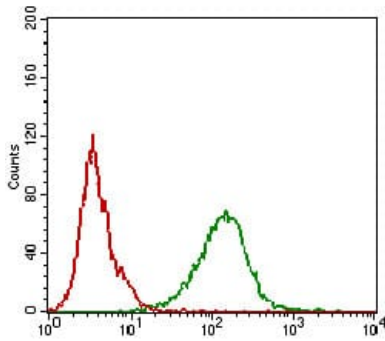
Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng);



Western-Blot-Analyse mit SDC1-Maus-mAb gegen HeLa (1), MCF-7 (2), HepG2 (3), T47D (4), Jurkat (5), NIH/3T3 (6) Zelllysate.



Immunfluoreszenzanalyse von HepG2-Zellen mit dem Maus-mAb SDC1 (grün). Blau: DRAQ5-Fluoreszenzfarbstoff für DNA.



Durchflusszytometrische Analyse von A431-Zellen unter Verwendung des Maus-mAb SDC1 (grün) und einer Negativkontrolle (rot).